



PROJEKTINFORMATION

Parlamentarische Veranstaltungsreihe in Polen zur Verbreitung von Klimaschutztechnologien



Workshopteilnehmende beim
Roundtable in Polen

Quelle: M. Schäfer

Stand: Mai 2017

Land: Polen

Laufzeit: 10/2016 – 04/2017

Adressaten der Beratung: Mitglieder des polnischen Parlaments sowie Experten aus dem Umwelt- und Energiesektor

Durchführende Organisationen:

Ecofys Germany GmbH; Instytut Jagielloński; Wuppertal Institut

Projektnummer: 77755

Hintergrund

Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt bis 2030 die Treibhausgasemissionen um 40% gegenüber 1990 zu senken. Der Energiesektor spielt in der Transformation zu einer emissionsarmen Wirtschaft hierbei als größter Emittent eine bedeutende Rolle.

Da sich die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Polen für den Ausbau erneuerbarer Energien deutlich verschlechtern, bedeutet dies einen scharfen Einschnitt für die Dekarbonisierung des polnischen Energiemixes. Das polnische Energieministerium hat vor diesem Hintergrund um Vermittlung und Austausch von Erfahrungen mit der deutschen Klimapolitik und Energiewende.

Projekt

Ziel des Projekts war es, durch Wissenstransfer und gezielte Beratung von politischen Entscheidungsträgern in Polen auf rechtliche Rahmenbedingungen hinzuwirken, die mit den europäischen und internationalen Klimaschutzziele im Einklang stehen.

Dazu wurden vier Fact-sheets zu Themen erstellt, die insbesondere in Polen aber auch in Deutschland kontrovers diskutiert werden: „Die deutsche Energiewende und das polnische Energiesystem“, „Arbeitsplatzpotenziale von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz“, „Die Ausgestaltung des Stromsystems“ und „Bioenergie für Strom- und Wärmeversorgung“.

Am 04. und 19. April 2017 wurden Roundtables in Polen durchgeführt, auf denen die Factsheets vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert wurden.

Fachbegleitung:

Bundesumweltministerium (BMUB)
Krzysztof Ignaciuk

Tel.: +49-30 -18305-4813

krzysztof.ignaciuk@bmub.bund.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Wiebke Leers

Tel.: +49-340-2103-2108

wiebke.leers@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm